

Neues politisches Bildungsprojekt in Bielefeld.

Die BUNDjugend und das IBZ rufen gemeinsam dazu auf eine Gruppe entstehen zu lassen, die politische Bildungsarbeit zu den Themen Flucht, Rassismus und Solidarität in Bielefeld und OWL macht. Anmeldung erwünscht.

BIELEFELD. In Zeiten steigenden Rechtsrucks ist es wichtig, gemeinsam und solidarisch für ein lebenswertes Miteinander zu stehen. Dabei sind Initiativen und politische Gruppierungen, die politische Bildungsangebote in den verschiedensten Städten und auf die verschiedensten Arten anbieten, wichtige Anlaufpunkte.

Die BUNDjugend und das Internationale Begegnungszentrum (IBZ) möchten in Bielefeld eine neue Gruppe entstehen lassen, die Workshops, Projektstage an Schulen, Stadtrundgänge oder weiteres bildungs- oder Kulturangebot anbietet. Konkret geplant ist dabei die Etablierung einer „Global Home Tour“ in Bielefeld. Auf diesem Rundgang geht es um die Frage, was unser Leben hier in Bielefeld mit weltweiter Flucht zu tun hat. Der Stadtalltag kann so aus einer ganz neuen Perspektive betrachtet werden und scheinbar komplizierte Zusammenhänge in der Asylpolitik, Fluchtursachen oder Lebensbedingungen von geflüchteten Menschen können bei frischer Luft und spielerischen Methoden leicht verstanden werden.

